©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Österreichs Fischerei

Fachzeitschrift für das gesamte Fischereiwesen

3. Jahrgang **August/September 1950** **Heft 8/9**

»Österreichische Fischereiausstellung«

Wo noch vor wenigen Wochen die Natur, sich selbst überlassen, üppig-wild grünte und blühte, erstreckt sich heute eine parkgleiche Anlage mit einem großen, brückenüberspannten Teich, mit Rastplätzen unter alten Bäumen, mit schönen Staudenbeeten und Blumenrabatten, gepflegten Wegen und Rasenflächen: das Gelände der „Österreichischen Fischereiausstellung"

Von der Längsstraße 9 führt hinter dem Messerestaurant der Hauptzugang über breite Birkenholzbrücken zu den Hallen 21 und 22. In ihnen zeigt die „Arbeitsgemeinschaft der Landesfischereiorganisationen Österreichs" erstmalig einen Querschnitt durch das weite Gebiet der einheimischen Fischerei; sie weist dem Besucher in fünfzig großen Schauaquarien wie auch im Freilandteich Erzeugnisse dieses Wirtschaftszweiges vom Setzling bis zum Kapitalen vor, den das Anglerherz erträumt, und gibt Gelegenheit, Wildfische unserer stehenden und fließenden Gewässer lebend in Ruhe zu betrachten. Wem eine leibliche Stärkung vonnöten, der findet in der Fischbrathütte allerlei Möglichkeit dazu.

Wer die Ausstellung mit Muße durchwandert, dem werden Vielfalt, Beziehungsreichtum und Reiz der Fischerei nicht verborgen bleiben; der wird aber auch erkennen, wieviel Arbeit, Wissen und Verantwortung die Ausübung dieses uralten Berufes erfordert.

Werfen wir rasch einen Blick in die Hallen: Präparate, Wandbilder und Photos führen in das Leben der Fische in ihren „gesunden und kranken Tagen" ein. Urkunden und Modelle beleuchten kurz den Werdegang der Fischerei. Die unentbehrliche Zusammenarbeit von Forschung und Praxis wird an Beispielen gezeigt. Fischereigeräte, Modelle und Bilder vermitteln ein Bild der Arbeitsmethoden von der Laichgewinnung bis zur Fischverarbeitung. Der Sportfischerei ist ein besonderer Abschnitt gewidmet. Die vielfachen Beziehungen der Zunft St. Petri zum Wasserbau und Naturschutz werden an Hand von Plänen, Modellen und Zeichnungen dargestellt. Schließlich stehen wir vor den mit regelbarem Frischwasserdurchfluß und Beleuchtungsanlage ausgestatteten, 250 Liter fassenden Schaubecken, in denen sich Groß und Klein aus der heimischen Fischwelt tummelt

Allen, die das Zustandekommen dieser Ausstellung unterstützt haben, sei bestens gedankt; vor allem aber dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, der Landwirtschaftskammer für Niederösterreich und Wien sowie der Wiener Messe A. G. als großzügiger Förderin. Von diesen Stellen wurden in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Fischerei erst die Voraussetzungen für die mit ERP-Hilfe aufgebaute Fischereiausstellung geschaffen.

(Die Ausstellung ist im Rotundengelände der Wiener Herbstmesse vom 10. bis 17. September 1950 geöffnet.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: "Österreichische Fischereiausstellung" 169